



### Rückblick 1: Hessenderby

Über die erste Halbzeit sagen wir lieber nichts und berichten lieber von der Busfahrt: 36 Kilometer vor Wetzlar trafen sich die zwei, mit Fans und Teilen der am Vortag siegreichen MT 3, bis auf den letzten Platz besetzten Busse zum Pausenplausch. Musikvergleich: Ein Entrinnen vor der üblichen Auswärtsfahrtmusik nicht möglich. Temperaturvergleich: Ein Bus zu kühl, einer zu warm, was folgerichtig mit „und im Mittel hatten wir eine angenehme Reisetemperatur“ kommentiert wurde. Stimmungsvergleich: Alle heiß auf das Derby!

Die zweite Halbzeit war ein bombastisches Comeback unseres Teams! Die MT schaffte nach dem Halbzeitstand von 17:11 den Endstand von 26:31 gegen die HSG. DERBYSIEGER!

Auf der Rückfahrt wurde in unserem Bus schnell klar, dass Markus Martin auch ohne Trommel den Takt angeben kann. Motivationscoach? Galeerensklaventreiber? Entertainmentgenie? Irgendwas dazwischen! Als hätten wir nicht schon in der Halle alles gegeben, holte er auch noch das Letzte aus uns heraus. So schallte es bis nach Kassel „Derby-

sieger, Derbysieger, hey, hey“ aus allen Kehlen. Dagegen war es auf dem Parkplatz eine fast harmlose Humba, mit der die wieder vereinten Businsassen manchen pausierenden

Trucker irritierten. Trotz technischer Probleme kamen beide Busse wieder sicher in Nordhessen an und unser Bus hüpft wahrscheinlich heute noch. Ein paar Tage später wurde ich, immer noch heiser, gefragt, ob ich ansteckend sei. Meine Antwort? „Ich bin nicht ansteckend, ich bin MT Melsungen Fan.“ Auch wenn über das Anbringen eines Warnhinweises am Bus, dass für eventuelle Gehör- und Stimmschäden keine Haftung übernommen wird, nachzudenken bleibt – das war großartig, gerne wieder!

### Rückblick 2: HC Erlangen

Ein Spiel, bei dem sogar ein Schiri schubste (einen Spieler der Franken). Es bleibt erstaunlich, dass nur ein Trikot den Abend nicht überstand. Die MT behielt die Nerven gegen die unbequemen Gegner und wir freuen uns über 2 hart erkämpfte Punkte!

### Rückblick 3: THW Kiel

Nach sieben Siegen in Folge in Liga und Pokal ging es nach Kiel. Nun, Kiel können wir (noch) nicht. Knapp zwanzig Minuten schien alles offen. Danach startete der THW eine Gala, der die MT nicht viel entgegensetzt

zen hatte. Niklas Landin nagelte das Kieler Tor zu. Ein dutzend Tore mehr als wir konnte der THW am Ende für sich verbuchen. Wirklich unschön war das Pfeifkonzert, das Julius Kühn unberechtigterweise durchgehend bei jedem Ballkontakt verfolgte. Hier darf man schon mal den „Handballverstand“ vieler Zebra-Fans in Frage stellen. – Domagoj Duvnjak foulte Julius in der fünften Minute, die Schiedsrichter entschieden auf Rot. Erst gefoult, dann ausgepiffen – für Julius wahrscheinlich eine neue und schlimme Erfahrung, an der er hoffentlich mittelfristig wachsen kann.

Ein Sonderlob hat sich an dieser Stelle Michael Allendorf verdient, der über die drei angesprochenen Spiele, unbeeindruckt von den jeweiligen Spielständen, eine durchgehend überzeugende Leistung brachte! – Susanne Wäadow

### Heute empfangen wir den SC DHfK Leipzig!

Mit ihm kommt Philipp Müller, den wir herzlich begrüßen, aber auch hoffen, dass er nicht, wie neulich im Pokal, wieder einen unserer Spieler mit einer Gehirnerschütterung zurücklässt.

Den Erfolg vom Pokalspiel wollen heute wiederholen! Wir Fans werden jedenfalls alles tun, dass sich unsere MT den Kopf nach Kiel wieder ordentlich frei spielen kann!

### Auswärtsfahrten zusammen mit den Trommler

Die Auswärtsfahrten im Dezember sind ausgebucht. Schaut ab und an auf [www.bartenwetzler-mt-fanclub.de](http://www.bartenwetzler-mt-fanclub.de). Sobald bekannt, stellen wir die Fahrten der Rückrunde dort ein!